



Umfrage zur Frühjahrsschule 2025

- 1. Wie ist Ihr Name, welchen Studiengang studieren Sie und an welcher Universität? Marena Moritz, Nachhaltige Chemie an der TH Lübeck
- 2. Welche Erwartungen hatten Sie im Vorfeld an die Frühjahrsschule? Einblicke in die aktuellen Aufgaben und Herausforderungen der analytischen Chemie in der Industrie. Austausch mit Studierenden anderer Universitäten und Hochschulen.
- 3. Gibt es einen bestimmten Programmpunkt oder eine Erfahrung, die Sie besonders inspiriert oder weitergebracht hat? Warum?

Das Plaudern aus dem Nähkästchen der Referenten über die jahrelangen Erfahrungen in der Industrie und die Individualität eines jeden Werdegangs.

4. Welche neuen Erkenntnisse oder Fähigkeiten nehmen Sie aus der Frühjahrsschule mit, die Ihnen im Studium oder für Ihre Zukunft helfen werden?

Ein breiteres Spektrum an Wissen über mögliche Analysemethoden. Ein besseres Verständnis dafür, was einen beim Berufseinstieg erwartet und was es für Aufstiegschancen gibt. Die Wichtigkeit von Kommunikation und Softskills neben den akademischen Grundlagen.

5. Gab es eine Begegnung oder ein Gespräch während der Frühjahrsschule, das Sie besonders beeindruckt hat?

Der Werdegang von Stefan Lamotte (BASF SE), der sowohl in kleinen sowie großen Unternehmen Erfahrungen sammeln konnte und dessen Erkenntnis, dass eine erfüllende/sinnstiftende Arbeit immer über dem Gehalt steht.

6. Wie würden Sie die Atmosphäre und den Austausch mit den anderen Teilnehmenden und Dozierenden beschreiben?

Offen, interessiert und interaktiv

7. Wenn Sie einem zukünftigen Teilnehmer oder einer zukünftigen Teilnehmerin von der Frühjahrsschule erzählen würden – welches Highlight würden Sie unbedingt erwähnen? Spannender Austausch mit gleichgesinnten Studierenden. Interessanter Input mit praktischen Tipps im Umgang mit Analytikmethoden. Beiträge der Referenten über die eigenen Erfahrungen, die bei der Findung des eigenen beruflichen Weges helfen.